

Kinaesthetics-Fachtagung Nürnberg am 20. Mai 2016

Bewegungsentwicklung und Lernen achtsam begleiten

Am 20. Mai 2016 findet in Nürnberg die erste Kinaesthetics-Fachtagung statt, die Lernen und Bewegungsentwicklung von Kindern in den Mittelpunkt stellt. Die Fachtagung richtet sich an alle, die ihre Kompetenzen in der alltäglichen Interaktion mit Kindern erweitern und sich mit grundlegenden Ideen auseinandersetzen möchten, wie Kinder in ihrer Entwicklung vielfältig und angepasst begleitet werden können.

Entwicklung und Umfeld. Kinder entwickeln sich in ihrem sozialen Umfeld und erwerben die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sie für ein selbstbestimmtes Leben brauchen. Dabei werden sie von ihren Eltern und anderen Familienangehörigen sowie von professionellen Bezugspersonen wie ErzieherInnen und Pflegenden mit dem Ziel unterstützt, gesund, selbstwirksam, selbstbewusst und selbstständig ihr Leben zu meistern.

Fördern der Bewegungskompetenz. Kinaesthetics geht davon aus, dass die Bewegungskompetenz eine zentrale Grundlage für die Entwicklung aller menschlichen Fähigkeiten ist. Kinder entwickeln ihre Bewegungskompetenz hauptsächlich in alltäglichen Interaktionen mit ihren Bezugs-

personen. Es hat für die Entwicklung des Kindes eine große Bedeutung, wie es berührt wird, wie man sich mit ihm zusammen im Alltag bewegt und welche Bewegungs- und Spielräume ihm gelassen werden. Die Qualität der gemeinsamen Bewegung im Alltag hat einen wesentlichen Einfluss auf die Gesundheitsentwicklung des Kindes und auf die Entwicklung seiner grundsätzlichen Bewegungs- und Verhaltensmuster.

Programm. In den Vorträgen und den anschließenden Workshops werden grundlegende Ideen aus verschiedenen Perspektiven vorgestellt und dargelegt, was sie in verschiedenen Kontexten für die Interaktionen im Alltag mit Kindern bedeuten.

KINAESTHETICS - FACHTAGUNG NÜRNBERG 20. MAI 2016	
09:00 - 09:15	Begrüßung Moderation Stefan Giannis und Maren Asmussen-Clausen
01 V	09:15 - 09:50 Achtsamkeit auf Entwicklungsprozesse legen - Lernen und Entwicklung aus kybernetischer Perspektive Ute Kirov und Andrea Knebel-Schneider
02 V	09:50 - 10:30 Bewegungskompetenz als Fundament für den Lernerfolg - am Beispiel von Kindern mit Prader-Willi-Syndrom Dr. phil. Hubert Soyer
03 V	11:00 - 11:25 Die Bindung von Eltern und Kind von Anfang an Andrea Nutz
04 V	11:25 - 11:50 Elternarbeit und ihre Wirkung auf den Alltag mit Kindern Sabine Hartz
05 V	11:50 - 12:15 Ein gutes Miteinander - Kinaesthetics im Erziehungsalltag - Tagespflege von 1 - 3 jährigen Kindern Rita Wolf
06 V	12:15 - 12:45 Diskussion und Aussprache Moderation und Referenten
WS 01 & WS 07	Elternanleitung auf der neonatologischen Intensivstation Claudia Koenen
WS 02 & WS 08	Michael: „Bin ich eigentlich jetzt noch behindert?“ Kinaesthetics im Kontext der frühen Förderung Peter Webert und Cornelia Filipiak
WS 03 & WS 08	Mit Kinaesthetics das Lernen unterstützen. Beispiele aus Beratung und Frühförderung Eva Weißmann
WS 04 & WS 09	Bewegungsunterstützung - ich zeige dir den Weg, doch gehen darfst du ihn selbst Monique Meyer und Nina Brandenburger
WS 06 & WS 10	Bewegungsentwicklung durch Spiel & Spaß begleiten. - Kinder im Elementar und Primarbereich Anke von Werder
07 V	16:45 - 17:00 Podium und Zusammenfassung ReferentInnen mit Stefan Giannis und Maren Asmussen-Clausen

